

Kempten im Fokus: Ryanair startet Suche nach neuen Flugbegleitern

Ryanair wirbt in Kempten um neue Flugbegleiter. Ausbildung läuft in Memmingen ab, Bewerbungsstart am 15. Oktober.

Die Nachfrage nach neuen Flugbegleitern steigt, und Ryanair hat im Allgäu einen neuen Recruiting-Event gestartet. In Kempten versammelten sich mehrere Interessierte, um mehr über die Möglichkeiten bei der irischen Billigfluggesellschaft zu erfahren. Ryanair hat ambitionierte Pläne und sucht daher händeringend nach qualifiziertem Personal.

Der Rekrutierungstag fand in einem Hotel in Kempten statt. Sechs Kandidaten nahmen an der Informationsveranstaltung teil, die von vier Ryanair-Vertretern geleitet wurde. Die Atmosphäre war entspannt und freundlich. Am Anfang wurde ein Werbevideo gezeigt, das das Kabinenpersonal in Aktion zeigte – fröhliche Menschen, die den Service an Bord hochhalten. Die Anwesenden hatten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und direkt Interviews zu buchen.

Ein attraktives Ausbildungsangebot

Für die neuen Flugbegleiter bieten sich spannende Perspektiven. Die Ausbildung dauert nur etwa 42 Tage. Die erste Schulung steht bereits am 15. Oktober in Memmingen an. Neben den notwendigen rechtlichen Voraussetzungen müssen Interessenten auch einige körperliche Anforderungen erfüllen: Eine Größe zwischen 157 und 188 Zentimetern sowie die Fähigkeit zu schwimmen sind unerlässlich.

Das Schulungsprogramm gilt als eines der intensivsten in der Branche. Die Teilnehmer müssen unter anderem Notfallsituationen simulieren, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Tätigkeiten wie das Servieren von Getränken im engen Gang der Flugzeuge und das Schwimmen mit Rettungswesten sind ebenfalls Teil der Ausbildung, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Internationale Bewerber und hohe Erwartungen

Das Rekrutierungsevent zog eine Vielzahl an internationalen interessierten Kandidaten an. Unter ihnen war ein junger Mann aus Portugal, der im Allgäu Urlaub machte und seine Chance nutzte, sich bei Ryanair zu bewerben. Auch eine Frau aus Südtirol und Romina aus Kempten waren vor Ort. Letztere lebt teilweise in Uruguay und hat den Traum, Flugbegleiterin zu werden, weil sie die Welt bereisen und internationale Erfahrungen sammeln möchte.

Julia, eine weitere Interessentin aus Kempten, bringt einen akademischen Hintergrund im Tourismus mit. Sie sucht eine Karriere, die den Kontakt mit Menschen aus aller Welt ermöglicht. Auch sie ist sich der Umweltdiskussion bewusst, die das Fliegen umgibt, und hat darüber nachgedacht, welche Auswirkungen ihre Berufswahl haben könnte. Dennoch zieht sie die Möglichkeit, in der Luftfahrtbranche zu arbeiten, in Betracht.

Ryanair hat für die kommenden Jahre große Pläne. Neben den Flugbegleitern sollen insgesamt 10.000 neue Mitarbeiter eingestellt werden. Die Fluggesellschaft betreibt momentan rund 600 Flugzeuge und plant, die Anzahl der Fluggäste von aktuell 500.000 pro Tag bis 2033 auf 300 Millionen pro Jahr zu erhöhen. Diese Expansion erfordert eine große Anzahl an qualifizierten Mitarbeitern, was die Rekrutierungsaktivitäten von Ryanair zu einem wichtigen Thema in der Branche macht.

Das Gehalt für neue Flugbegleiter liegt im ersten Jahr bei etwa

30.000 Euro brutto, kann aber durch Verkaufsboni sowie zusätzliche Einkünfte beim Servieren von Speisen und Getränken an Bord steigen. Die Kombination aus hohen Anforderungen und attraktiven Verdienstmöglichkeiten macht den Beruf sowohl herausfordernd als auch lukrativ.

Einblicke in die Karrierechancen

Am Ende der Veranstaltung stand die Frage auf der Leinwand: „Are you ready for take off?“ Dies war nicht nur eine Aufforderung an die Bewerber, sondern auch ein Hinweis auf die aufregenden Möglichkeiten, die auf sie warten könnten. Ryanair sieht in der Nachwuchsförderung nicht nur eine Chance zur Deckung des eigenen Personalbedarfs, sondern auch eine Möglichkeit, die Fliegerei für viele Menschen zugänglicher zu machen.

Mit dieser Strategie könnte Ryanair die Weichen für die Zukunft stellen und gleichzeitig durch qualifiziertes Personal den Herausforderungen der Reichweite und des fast täglichen Flugbetriebs begegnen. Die Ereignisse in Kempten verdeutlichen das Engagement der Fluggesellschaft, sowohl eine attraktive Arbeitsumgebung zu schaffen als auch die Qualität des Bordservices zu gewährleisten.

Attraktivität des Berufs als Flugbegleiter

Der Beruf des Flugbegleiters hat über die Jahre hinweg die Neugier vieler junger Menschen geweckt. Das Reisen und der Kontakt mit internationalen Passagieren sind für viele attraktiv. Die Möglichkeit, verschiedene Kulturen kennenzulernen und an verschiedenen Orten zu arbeiten, spricht besonders Abiturienten und Absolventen von Ausbildungsberufen an. Auch die flexiblen Arbeitszeiten und die Chance auf Kostenvergünstigungen bei Flugreisen sind zusätzliche Anreize für die Bewerber.

Gerade bei Ryanair, einem der größten Billigflieger in Europa, bietet sich die Chance auf eine rasche Karriere. Die Ausbildung

dauert zwar nur 42 Tage, jedoch ist der Zugang zu vielfältigen Karrieremöglichkeiten im Unternehmen gegeben. Oftmals entscheiden sich Flugbegleiterinnen und Flugbegleiter für eine längere Karriere bei der Fluggesellschaft und entwickeln sich im Rahmen des Unternehmens weiter.

Berufliche Entwicklung und Weiterbildung

Die Fluggesellschaft bietet diverse Programme, um das Wissen und die Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter stetig zu erweitern. Flugbegleiter können sich beispielsweise spezialisieren, um zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, wie etwa das Management von Notfallsituationen oder die Schulung neuer Mitarbeiter. Ryanair investiert in die Weiterbildung, um die Servicequalität zu steigern und die Mitarbeiter auf dem neuesten Stand der Sicherheitsstandards zu halten.

Zusätzlich können Flugbegleiter, die über längere Zeit bei Ryanair arbeiten, von internen Aufstiegsmöglichkeiten profitieren, durch die sie in Führungspositionen innerhalb der Kabinenbesatzung oder sogar in anderen Unternehmensbereichen aufsteigen können.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen des Luftverkehrs

Die Luftfahrtbranche wird von diversen wirtschaftlichen Faktoren beeinflusst. Der Preisdruck im Billigflug-Segment ist durch die Konkurrenz zwischen den Airlines in den letzten Jahren gestiegen. Ryanair hat mit einem umfangreichen Netzwerk und günstigen Preisen versucht, seine Marktposition zu halten. Gleichzeitig ist die Branche stark von wirtschaftlichen Schwankungen betroffen, die durch globale Ereignisse wie Pandemien oder geopolitische Spannungen verstärkt werden.

Die COVID-19-Pandemie hat die Luftfahrt stark getroffen, jedoch zeigen aktuelle Trendberichte, dass der Reiseverkehr sich zunehmend erholt. Der Bedarf an Flugreisen ist in den letzten

Monaten gestiegen, was Ryanair dazu veranlasst, schnell neue Mitarbeiter einzustellen, um die wachsende Nachfrage zu bedienen. Der Luftverkehrsmarkt in Europa wird laut Berichten bis 2025 voraussichtlich um etwa 30% wachsen, was positive Perspektiven für zukünftige Flugbegleiter bietet.

Demografische Daten und Trends

Laut der International Air Transport Association (IATA) ist die Demografie der Flugbegleiter weltweit vielfältig. Angehende Flugbegleiter kommen aus verschiedenen Altersgruppen und Hintergründen. Eine steigende Anzahl von Frauen in Führungspositionen innerhalb der Kabinenbesatzung spiegelt den breiteren Trend zur Gleichstellung der Geschlechter in vielen Berufsfeldern wider.

In Deutschland ist es gängiger geworden, dass junge Menschen eine Karriere im Luftverkehr ins Auge fassen, nachdem sie zuvor ihre Ausbildung in verwandten Bereichen wie Tourismus oder Kundenservice absolviert haben. Die Vielzahl an internationalen Flugangeboten und die kulturellen Erfahrungen machen diesen Beruf weiterhin attraktiv für viele Bewerber.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de